

| Termin | Dozent | Ort | Gruppe | Zeiten | Titel | Inhalt | Lernziele |
|------------|---------------------|-------------------------|--------|----------|---|---|---|
| 01.10.2022 | Wolfgang G. Schmidt | K8-S | BF22-2 | 10-17 | Einführung in die Theaterpädagogik - Wege der Ensemblebildung | Methodik: Einführung verschiedener Spielhinführungen und Gestaltungsprinzipien. Anhand diverser Übungen entstehen Figuren, Charakteren, die in Improvisationen und Szenen lebendig werden. Vom Körper zum Text. Erstkontakt mit Theaterpädagogik. Mittels Spielen und einführenden Übungen sollen Grundprinzipien der Theaterpädagogik erfahrbar gemacht werden. Hinführung an die Gestaltungsprinzipien theaterpädagogischer Methoden. | |
| 02.10.2022 | Wolfgang G. Schmidt | K8-S | BF22-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | |
| 02.11.2022 | Martin Rheinschmidt | K8-B | BF22-2 | 10-17 | Exemplarische Produktion: Stückentwicklung und Grundlagen der Improvisation | Wie eine Szene aus dem Moment heraus entsteht, dafür gibt es ganz verschiedene Herangehensweisen. Improvisation kann sowohl als theaterpädagogische Methode, wie auch als Theaterform eingesetzt werden. Der Intensivkurs gibt eine Einführung in verschiedene Formen der Improvisation und deren Einsatzmöglichkeiten. Was uns gefällt, wird am Schluss in einer kurzen Präsentation vorgestellt. | Die Teilnehmer finden durch theaterpädagogische Methoden als Gruppe zueinander. Sie erleben verschiedene Formen des Improvisationstheaters und können diese innerhalb des Gesamtfeldes „Improvisation“ zuordnen und unterscheiden. Bei der Präsentation machen sie eine praktische Erfahrung mit Live-Improvisation vor Publikum. |
| 03.11.2022 | Martin Rheinschmidt | K8-B | BF22-2 | 10-17 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 04.11.2022 | Martin Rheinschmidt | K8-B | BF22-2 | 10-17 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 05.11.2022 | Martin Rheinschmidt | K8-B | BF22-2 | 10-17 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 06.11.2022 | Martin Rheinschmidt | NN - Noch nicht bekannt | BF22-2 | 10-16:30 | Präsentationen und Aufführungen der Intensivwoche - Teilzeit | Eingeladen sind alle Teilnehmer*innen der BF-Teilzeit, die z.B. ihre Intensivwoche einige Tage vorher schon hatten und die Ergebnisse (Aufführungen, Werkstätten) der anderen Gruppen gerne sehen wollen. Dieser Termin ist kein Pflichttermin des Curriculums, sondern ein freies Angebot. Termine: In der Osterwoche immer Freitag 19 bis 21 Uhr und Samstag 10 bis 16 Uhr und in der Herbstferienwoche immer Samstag 19 bis 21 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Bitte nach dem Ort erkundigen. | Die Stunden sind anerkannt für die BF-Teilnahme und können in das Testatheft geschrieben werden. |
| 26.11.2022 | Florian Frenzel | K8-S | BF22-2 | 10-17 | Theaterpädagogik Einführung und Workshopstrukturen | Einführung in die Methodik und Didaktik der Theaterpädagogik. Verschiedene Übungen und Wege zum allgemeinen Verständnis, Aufbau und Strukturen eines Workshops. | Erste Orientierung und Hilfestellung für die Planung und Durchführung von Workshops wird praxisbezogen vermittelt und erlernt. |
| 27.11.2022 | Florian Frenzel | K8-B | BF22-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 28.01.2023 | Silvana Kraka | K8-S | BF22-2 | 10-17 | Theater-Praxis 1 Einführung in die Grundlagen der Regie | Spielen/ Sehen/ Kopieren/ Beschreiben/ Anleiten/ Inszenieren. | Wir führen praktisch, anschaulich und aufbauend in die Grundbegriffe der Regie ein und erarbeiten den Unterschied zwischen Anleitung und Inszenierung. Stückvorlage noch offen. Wir entwickeln skizzenhafte Regiekonzeptionen unter Einbeziehung der W-Fragen. Drei bis vier Konzepte (je nach TN-Anzahl) werden umgesetzt. Geplant sind gegenseitige Probenbesuche der Gruppen und die Präsentation der Inszenierungsergebnisse. |
| 29.01.2023 | Silvana Kraka | K8-S | BF22-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 11.03.2023 | Christian Lange | K8-S | BF22-2 | 10-17 | Darstellendes Spiel - Wege in die Szene | Im Verlauf des Workshops werden verschiedene Erarbeitungsmöglichkeiten von Szenen vorgestellt und praktisch erprobt. Die Teilnehmer erarbeiten sich auf diese Weise verschiedene Techniken der Szenenerarbeitung und reflektieren diese auch hinsichtlich ihrer jeweiligen Einsetzbarkeit und Zielsetzung. Übungen zum Kennen lernen, Zusammenspiel, Sprache und Körper. Vorstellen verschiedener Möglichkeiten der Szenenerarbeitung. Praktisches Ausprobieren und Reflektieren einiger Wege in die Szene in Gruppenarbeit. Präsentieren der Arbeitsergebnisse innerhalb der Gesamtgruppe. | Erlern werden verschiedene Methoden des Darstellenden Spiels |
| 12.03.2023 | Christian Lange | K8-S | BF22-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |

| Termin | Dozent | Ort | Gruppe | Zeiten | Titel | Inhalt | Lernziele |
|------------|----------------------|------|--------|----------|---|---|---|
| 31.03.2023 | Ute Wieckhorst/NN | K8-B | BF22-2 | 10-17 | Lehrproben: Theaterpädagogische Leitungskompetenz | Nicht einfach nur einen „Theaterworkshop“ konzipieren, sondern mit einem klar definierten Inhalt: z.B. „Stanislawskiübungen“, „Akrobatik“, „Chorische Sprechen“ usw. oder aber beispielsweise Themen wie „Gruppendynamik“ oder „Gewaltprävention“ mit theaterpädagogischen Methoden vermitteln | In den Mini-Lehrproben sollen kurze Workshops konzeptionell erstellt und angeleitet werden, deren Umstände möglichst nah, an eine reelle, berufliche Alltagssituation herankommen. Auch, wenn diese Art von Lehrprobe naturgemäß eine „Laborsituation“ darstellt, ist es sinnvoll, sich so genau wie möglich auf die imaginären Umstände einzustellen |
| 01.04.2023 | Ute Wieckhorst/NN | K8-B | BF22-2 | 10-17 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 02.04.2023 | Ute Wieckhorst/NN | K8-B | BF22-2 | 10-17 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 03.04.2023 | Ute Wieckhorst/NN | K8-B | BF22-2 | 10-17 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 22.04.2023 | Isabelle Stolzenburg | K8-S | BF22-2 | | Chorisches Theater | Ensembletraining, Chorisches Sprechen, Chorische Figurendarstellung, Chorisches Erzählen und Spielen, Theorie zum Chorischen Theater | Im Kurs werden Elemente des chorischen Theaters vorgestellt und die Möglichkeiten dieser Theaterform theoretisch und praktisch reflektiert. Die Teilnehmerinnen lernen Methoden kennen, mit denen sie im Anschluss selbst experimentieren. |
| 23.04.2023 | Isabelle Stolzenburg | K8-S | BF22-2 | | s.o. | s.o. | s.o. |
| 13.05.2023 | Holger Metzner | K8-B | BF22-2 | 10-17 | Dramaturgie und Storytelling für Theaterpädagogen | Von „Antigone“ bis „Game of Thrones“ – Menschen lieben Geschichten. Die Techniken, mit denen spannende und berührende Storys erfunden werden, sind dabei seit Jahrtausenden erstaunlich stabil. Manche Forscher vermuten gar ein gemeinsames ur-menschliches Bedürfnis hinter der Lust am Erzählen der stets gleichen Geschichte: Immer wieder folgen wir Helden, die sich mühsam einen Weg durch das chaotische Leben bahnen. In diesem Kurs erforschen wir, welche Strukturen hinter Geschichten stecken, wie spannende Figuren konstruiert werden – und wie wir diese Techniken im theaterpädagogischen Alltag einsetzen können – als Grundlage für Kurzfilme oder Bühnenstücke. Dafür beschäftigen wir uns spielerisch mit der Drei-Akt-Struktur, dem Konzept der Heldenreise und der Figurenentwicklung auf Grundlage archetypischer Muster. | |
| 14.05.2023 | Holger Metzner | K8-B | BF22-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | |
| 03.06.2023 | Roland Gelfert | K8-S | BF22-2 | 10-17 | | | |
| 04.06.2023 | Roland Gelfert | K8-B | BF22-2 | 10-16:30 | | | |
| 08.07.2023 | | | BF22-2 | 10-23:30 | Wahlkurse | An diesem Wochenende finden eine Auswahl an Wahlkursen statt. Im Mai versenden wir die Anmeldehilfe für alle Wahlkurse. Wir bitten darum, für die Anmeldung diese Aussendung abzuwarten. Save the Date: Am Samstagabend findet das Sommerfest statt. | |
| 09.07.2023 | | | BF22-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | |

| Termin | Dozent | Ort | Gruppe | Zeiten | Titel | Inhalt | Lernziele |
|------------|----------------------|------------------|--------|----------|---|--|---|
| 30.09.2023 | Ute Wieckhorst | K8-S | BF22-2 | 10-17 | Projektplanung | Welcher Spielleiter freut sich nicht wenn er mit einer motivierten Gruppe in die Inszenierungsarbeit einsteigen kann. Ausgestattet mit vielen Ideen, sprudelnder Kreativität und Enthusiasmus wird losgelegt. Doch wie kommt es, dass manche Projekte scheinbar nicht richtig starten, Spieler keine Verbindlichkeit zeigen, die Organisation einem ständig „auf die Füße fällt“ und irgendwie nie genug Zeit bleibt künstlerisch und pädagogisch zu arbeiten? Dieser zweitägige Kurs zur Projektplanung einer theaterpädagogischen Inszenierung, will unterstützen diesen Punkten auf die Spur zu kommen. Durch das Kennenlernen der Projektphasen und die damit verbundene Arbeitsorganisation soll ein Überblick zum Projektverlauf geschaffen werden. Organisatorisch, technische, künstlerische und pädagogische Arbeitsebenen und Aspekte sollen aufzeigen, wie der TP/ Spielleiter vorausschauend planen und gezielt agieren kann. | Dieser Kurs zur Projektplanung einer theaterpädagogischen Inszenierung, will Grundlagen, Techniken und Methoden vermitteln die gute Voraussetzungen schaffen für eine gezielte und erfolgreiche Umsetzung. Das Erstellen einer Projektplanung ist Voraussetzung für das Zertifikat "Spielleiter/-in". |
| 01.10.2023 | Ute Wieckhorst | K8-S | BF22-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 01.11.2023 | Isabelle Stolzenburg | TH | BF22-2 | 10-17 | Exemplarische Produktion- Biographisches Theater | Das Spiel mit biographischen Elementen ist ein gern und oft benutztes Verfahren im zeitgenössischen Theater. Zwar haben Schauspieler auch früher schon für die glaubwürdige Darstellung einer Figur auf persönliche Erlebnisse zurückgegriffen. Neu dagegen ist heute, dass die Erfahrungen und Gefühle der Spieler oft selbst ins Zentrum der Inszenierung rücken und der literarische Text nur noch einen Rahmen abgibt oder sogar ganz verschwindet. | Im Workshop werden wir uns mit verschiedenen Ansätzen biographischer Theaterarbeit auseinandersetzen und sie praktisch erproben. Wir werden in die eigene Vergangenheit abtauchen und entscheiden, welche persönlichen Momente und Geschichten wir daraus auf die Bühne heben wollen. Schreibspiele und Improvisationen strukturieren das Material, das wir im weiteren Verlauf zu szenischen Fragmenten verdichten und diese am Ende zu einer kleinen Werkschau zusammenführen. Der Proben- und Aufführungsraum wird uns dabei in seiner Besonderheit und mit seinen Geschichten als zusätzliche Reibungsfläche und Inspirationsquelle dienen. |
| 02.11.2023 | Isabelle Stolzenburg | TH | BF22-2 | 10-17 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 03.11.2023 | Isabelle Stolzenburg | TH | BF22-2 | 10-17 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 04.11.2023 | Isabelle Stolzenburg | TH | BF22-2 | 10-21 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 05.11.2023 | Isabelle Stolzenburg | TH | BF22-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |
| 25.11.2023 | Katja Körber | BS Ballettstudio | BF22-2 | 10-17 | Grundlagen Tanzpädagogik I | Prozess- und ergebnisorientierte Methodik und Didaktik der tanzpädagogischen und choreographischen Arbeit basierend auf Improvisation mit unterschiedlichen Zielgruppen. Ganzheitlichkeit der Tanzpädagogik: Körper, Emotion, Kognition. | Verständnis von Bewegungsabläufen und ästhetischen Prozessen sowie ihre professionelle Anwendung lernen. |
| 26.11.2023 | Katja Körber | BS Ballettstudio | BF22-2 | 10-16:30 | s.o. | s.o. | s.o. |